



**EUROTRAMP®**

# Gebrauchsanleitungen für Baureihe Trampolinbahnen ‚stationär‘ und Vario

## **Aufbau und Verstellvorrichtungen**

119 3901

Hilfsmittel: zum Aufbau:

- Inbusschlüssel (im Lieferumfang enthalten)
- Federspanner (im Lieferumfang enthalten)

Benötigte Personenzahl: 2

## **Transport und Lagerung der Geräte**

Die Trampolinbahnen werden in unmontiertem Zustand angeliefert.

## **Platzbedarf für die Geräte Modellreihe Trampolinbahnen**

Aufstellmaß: Länge zwischen 4-20 m, Breite 2 m, Höhe 72 cm bzw. 60 cm (Trampolinbahn Vario).

Lagermaß: = Aufstellmaß

## **Wartungsempfehlungen für die Eurotramp Trampolinbahnen**

Die Trampoline sind immer vor Gebrauch auf mögliche Beschädigungen zu untersuchen. Insbesondere ist darauf zu achten, daß Polster, Sprungtuch, Federn, Rahmenteile keine Beschädigungen aufweisen. Schäden sind unverzüglich zu beheben. Bei Zweifel, ob das Gerät funktionstüchtig ist, ist dieses immer von einer fachkundigen Person (z. B. Gerätewart oder Wartungsfirma) zu begutachten.

Die Geräte sollten regelmäßig von den entsprechenden Wartungsdiensten, die die Turnhallen betreuen, auf ihren einwandfreien technischen Zustand überprüft werden.

Zu überprüfen sind regelmäßig:

- Fußbodenschoner
- Polsterung
- Sprungtuch



**EUROTRAMP®**

- Federn
- Rahmenteile generell
- Vor jedem Gebrauch ist das Trampolin zu überprüfen und jedes fehlerhafte oder fehlende Teil zu ersetzen. Achten Sie insbesondere darauf, daß:
  - keine Beschädigungen im Tuch sind,
  - die Aufhängung des Tuchs in einwandfreiem Zustand ist,
  - der Rahmen keine Risse oder sonst. Beschädigungen aufweist,
  - die Federn nicht beschädigt oder überdehnt sind,
  - Federn müssen mit der Öse nach unten in den Rahmen und das Tuch eingehängt werden.
  - die Rahmenpolsterganzabdeckung ordnungsgemäß angebracht ist,

#### **Wartungs- bzw. Reparaturmaßnahmen.**

- Beschädigte Fußbodenschoner sind auszutauschen.
- Überdehnte und lahme Federn sind zu wechseln. Wichtig ist, daß Federn immer mit der Öse nach unten eingehängt werden.

#### **Anzahl der Nutzer für Eurotramp Trampolinbahnen**

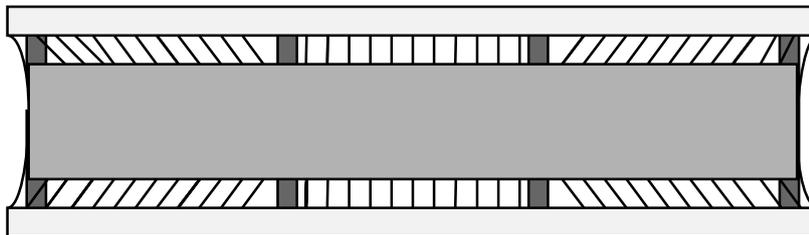
Trampoline sind vorgesehen zum Gebrauch durch eine Person zur selben Zeit. Grundsätzlich sind daher alle Trampolinbahnen nur durch eine Person zur selben Zeit zu benutzen. Sollte es im Rahmen von Aufführungen vorgesehen sein, daß auf längeren Bahnen mehrere Turner Übungsteile absolvieren, sind organisatorische Vorkehrungen zu treffen, daß es zu keinen Zusammenstößen auf der Bahn oder im Landebereich kommt.

#### **Aufbau und Abbau der Eurotramp Trampolinbahnen**

- Bahnteile auf gewünschte Standposition bringen.
- Aufbau beginnen mit 2 Endstücken und 2 Stützfüßen.
- Endstücke mit jeweils einem Rahmenmittelteil zusammenstecken und die Stützfüße mit Rahmenteil verschrauben (Schrauben M12x70).
- Vorgang nach Anzahl der Rahmenmittelteile wiederholen, dabei die Stützfüße pro Segment montieren.
- Abschluß der Montage mit dem Anfangssegment der Bahn.



- Ausrichten der zusammgebauten Bahn auf die endgültige Standposition.
- Einhängen des Sprungtuchs
  - Für das Einhängen des Sprungtuchs und das Einspannen der Stahlfedern werden 2 Personen benötigt.
  - Vor dem Einhängen der Federn zuerst die am Anfang und Ende befindlichen Gummiseile des Sprungtuchs an den äußersten Haken des Rahmen einhängen. Um ein Durchhängen des Sprungtuchs in der Mitte zu vermeiden, einige Federn jeweils links und rechts vorübergehend einhängen. Einhängen der Stahlfedern am Sprungtuch mit der größeren Öse von oben nach unten durch das Gewebe bohren. Dabei beachten, daß das PVC-Rundseil nicht beschädigt wird.
  - Die Federn des Anfangs- und des Endsegments werden schräg vom Sprungtuch zum Rahmen in Richtung Rahmenende in die jeweils vorgesehenen Einhängehaken eingehängt. (siehe Skizze). Es ist darauf zu achten, daß das Sprungtuch derartig zum Rahmenanfang und –ende eingespannt ist, daß es über die End- und Anfangsfüße des Rahmens hinausreicht.
  - Zur Mitte hin übergehen auf Geradstellung der Federn. (siehe Skizze).



Anfangssegment      Mittelsegment      Endsegment

- Jeweils am Ende des Sprungtuchs 2-3 Federn an den ersten Anschweißhaken einhängen.
- Jeweils 3 - 4 Federn pro Seite im Anfangsbereich, anschließend 3-4 Federn im Endbereich einhängen.
- Im Wechsel zwischen Anfang und Ende der Bahn mit jeweils 5 Federn fortfahren.
- Nach dem Einhängen des Sprungtuchs bei Trampolinbahn Vario die gewünschte Sprungtuchspannung einstellen. Dazu die Spannschlösser entsprechend spannen und mit der Kontermutter sichern.
- Rahmenpolster mit Schnallriemen am Rahmen befestigen.

## **ABBAU**

- Der Abbau einer Trampolinbahn erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- Zu Beachten! Vor dem Entfernen der Stahlfedern die Spannschlösser entspannen.